



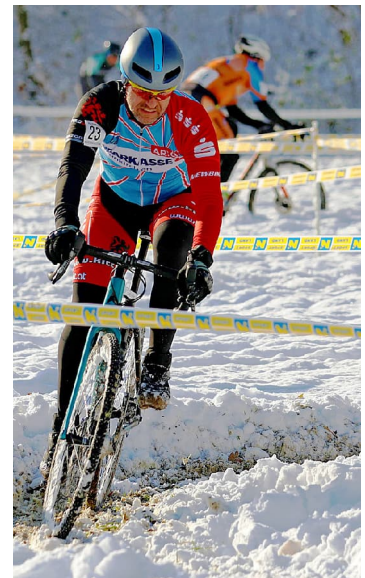
1897



2023

Radclub ARBÖ

SPARKASSE 
Neunkirchen



Pressespiegel 2023

www.rcnk.at

SPONSOREN

Die Aufrechterhaltung des Radclubs erfolgt durch die großzügige Unterstützung folgender Sponsoren:



ARBÖ - www.arboe.at

Der ARBÖ wurde im Jahre 1899 in Wien als Radfahrer-organisation gegründet. Bereits zwei Jahre vorher, im Jahre 1897, entstand der ARBÖ Neunkirchen. Die Entwicklung des ARBÖ zu einer modernen Autofahrer- Organisation war jedoch nicht aufzuhalten. Trotzdem wurde die alte Tradition des Radsports weiter gepflegt und so findet auch der Radclub „[ARBÖ SPARKASSE Neunkirchen](#)“ durch die Bundes - Landes - und Bezirksorganisation Neunkirchen in vielen Belangen vollste Unterstützung.



SPARKASSE Neunkirchen - www.sparkasse.at/neunkirchen

Durch die Erfolgsserie der Neunkirchner Radsportler in den späten 60er und beginnender 70er Jahren (Georg Postl zweiter der Österreich - Rundfahrt 1968, 1969 Einzel - u. Mannschafts-Staatsmeister) griff die Sparkasse Neunkirchen unseren Helden der Landstraße hilfreich unter die Arme.

Die Erfolgsserie wurde immer länger und damit auch der finanzielle Aufwand.

Im Frühjahr 1977 übernahm die Sparkasse Neunkirchen unter dem damaligen Leiter Dir. Dr. Friedrich Zimmerl offiziell das Sponsoring des Neunkirchner Radclubs. Der Name der Radsportsektion lautet ab diesem Zeitpunkt „ARBÖ Sparkasse Neunkirchen“. Damit war die Vereinsleitung vieler Sorgen enthoben. Das Sponsoring fand auch unter dem späteren Vorstandsvorsitzenden Dir. Walter Strauß, Dir. Albert Hirsch bis zu den Vorstandsdirektoren Kurt Krejci, Dr. Ulrich Wedl und Dr. Peter Prober seine Fortsetzung.

Ohne dieser Unterstützung und der verständnisvollen Einstellung zum Radsport durch den Vorstand der Sparkasse Neunkirchen wäre der Radsportbetrieb in Neunkirchen heute sicherlich nicht mehr möglich.



Herzog-KFZ - www.herzog-kfz.at
Neunkirchnerstraße 46
2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622/23947
E-Mail: office@herzog-kfz.at



Fa. Kittinger Ges.m.b.H - www.kitt.at
Leobersdorferstr. 26-28
2525 Günselsdorf
Tel: 02256/65254
Fax: 02256/20797
E-Mail: office@kitt.at



NEWBIKE - www.newbike.at
Markus Willinger
Wiener Neustädterstrasse 51
2731 Saubersdorf
Telefon: 0676/5386070
E-Mail: office@newbike.at
[newbike on Facebook](#)



epb projekt gmbh - www.epb.co.at
Bmst Ing. Werner Schimmel
Büro: Johannesstraße 52/1
2371 Hinterbrühl
Telefon: 664/911 11 13
E-Mail: office@epb.co.at



Glas Haas - www.glas-haas.at
Markus Haas
Büro: Bad Vöslau
Steinbruchgasse 15
2540 Bad Vöslau
Telefon: 0664/8825 2001
E-Mail: info@glas-haas.at

SPORTBERICHT

Die 17 lizenzierten Fahrer des Radclub ARBÖ Sparkasse Neunkirchen starteten in der Saison 2023 bei 39 Rennen in Österreich und legten dabei gesamt 2.841 km (MTB 312 km, RR 2.529 km) Rennkilometer zurück.

Als besondere Erfolge können hervorgehoben werden:

NÖ. Landesmeisterschaften: Elite – Amateure – Master

Bergzeitfahren:	3. Platz	KOGLBAUER Thomas	MI
	2. Platz	BARTL Johann	MII
	2. Platz	BAHR Klaus	MIII
	2. Platz	SAILER Christian	MIV
EZF:	1. Platz	KOGLBAUER Thomas	MI
	1. Platz	BARTL Johann	MII
	2. Platz	BAHR Klaus	MIII
	1. Platz	SZENDI Thomas	MIV
Strasse:	1. Platz	SZENDI Thomas	MIV
	2. Platz	SAILER Christian	MIV
Kriterium:	1. Platz	BAHR Klaus	MIII
	1. Platz	LECHNER Christian	MIV
	2. Platz	SAILER Christian	MIV

Österreichische Meisterschaften: Elite – Amateure – Master

Gravel	2. Platz	BARTL Johann	MII
Kriterium:	1. Platz	LECHNER Christian	MIV

Bei weiteren nationalen Rennen konnten noch folgende 19 Platzierungen unter den ersten Zehn erreicht werden:

1 x	1. Plätze		2x	6. Plätze
2 x	2. Plätze		0 x	7. Plätze
4 x	3. Plätze		1 x	8. Plätze
3 x	4. Plätze		1 x	9. Plätze
3 x	5. Plätze		2 x	10. Plätze

GESCHICHTE

Im Zuge des 125-jährigen Jubiläums des Radclubs im Jahr 2022, machte sich Ehrenobmann Karl Nadler zur Aufgabe die Geschichte des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen zu dokumentieren. In akribischer Kleinarbeit hat Hr. Nadler sämtliche Dokumente, Berichte, Fotos, usw., seit der Gründung des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen gesucht, sortiert, digitalisiert und dokumentiert.

Kurz zur Gründung des Radclubs:

Am 18. Juli 1897 wurde der „1. Neunkirchner Arbeiter Radfahrverein“ gegründet, und somit zählt der heutige ARBÖ Sparkasse Neunkirchen zum viertältesten Verein der Stadt Neunkirchen.

1934 wurden die Arbeiter Sportvereine verboten.

Am 26. Oktober 1945 wurde der Verein unter dem Namen „ARBÖ Neunkirchen“ von Karl Nadler sen. wieder gegründet.



Abb.: 10-jähriges Gründungsfest

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich beim Ehrenobmann Karl Nadler, für die Dokumentation der Geschichte des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen.

PRESSEBERICHTE 2023

SPARKASSE 

NÖN



3KöniXcross – St. Pölten

Disziplin: Querfeldein

Bericht: NÖN - Woche 03/2023

RADSPORT

Dreu holt Gesamtsieg in der Cupwertung

Obwohl er nicht am Start war, konnte Robert Dreu nicht mehr eingeholt werden. Bartl von Halsentzündung gebremst.

Die Winterpause ist vorbei, im ersten Rennen im neuen Jahr stiegen 84 Radsportler in St. Pölten beim traditionellen „3KöniXcross“ in die Pedale. Das vorletzte Rennen in der Querfeldeinsaison 2022/23 war auch gleich das Cupfinale für den Cyclocross-Cup. Und das Starterfeld im Trainingsrennen konnte sich sehen lassen, gaben sich auch internationale Top-Fahrer die Ehre. Vom ARBÖ Sparkasse Neunkirchen ging Johann Bartl an die Startlinie. Der altbekannte Kurs mit langen Asphaltpassagen,

Schrägfahrten und Laufpassagen verlangte den Athleten alles ab. Die erste Runde war erwartungsgemäß sehr hektisch, da nach einer 100 Meter geraden Asphaltstraße direkt ein Singletrail folgte. Gesundheitlich angeschlagen musste Bartl nach der dritten Runde sein Tempo reduzieren. Nach einer Stunde Rennzeit konnte Johann Bartl auf den 34. Gesamtplatz die Ziellinie überqueren, das bedeutete den 5. Platz in seiner Altersklasse.

Nach dem Rennen meinte Johann Bartl: „Das war ein har-

ter Kampf, und teilweise war ich schon am überlegen, das Rennen abbrechen. Leider habe ich durch eine hartnäckige Halsentzündung einiges an Trainingsrückstand. Jetzt heißt es, sich gut vorzubereiten für die österreichischen Meisterschaften.“

Obwohl Robert Dreu am Rennen nicht teilnahm, konnte er in der Cupwertung nicht mehr eingeholt werden, und holte für den ARBÖ Sparkasse Neunkirchen den Gesamtsieg in der Cupwertung für die Klasse Master 1.

▶
Rang 34 in der Gesamtwertung und Platz 5 in seiner Altersklasse in St. Pölten für Johann Bartl.
Foto: Franz Petz



Disziplin: Querfeldein - ÖM

Bericht: NÖN - Woche 04/2023

NÖN Woche 04/2023

Sport

Panorama

77

RADSPORT

„Blech“ bei den Meisterschaften

Robert Dreu vom ARBÖ Neunkirchen landete auf dem undankbaren 4. Rang.

Beim letzten Rennen der aktuellen Querfeldeinsaison wurden die österreichischen Meisterschaften ausgetragen. 162 Athletinnen und Athleten verschiedener Klassen kämpften in Langenzersdorf, beim Baggersee Seeschlacht, um die begehrten Meistertrikots.

Nieselregen, Kälte und ein tiefer Boden sorgten für sogenannte belgische Verhältnisse, und machten den 2,5 km Rundkurs noch anspruchsvoller.

Johann Bartl und Robert Dreu vom Team ARBÖ Sparkasse Neunkirchen stellten sich den widrigen Bedingungen. Robert Dreu startete traditionell fulminant, und platzierte sich gleich ganz vorne im Fahrerfeld. Aber eine siebenwöchige Trainingspause forderte ihren Tribut, und so konnte er das Tempo seiner Konkurrenten nicht halten. Schlussendlich reichte es nur für den undankbaren 4. Platz in der Altersklas-



▲ Robert Dreu (gelber Helm) beim Start – am Ende verfehlte er das Podest denkbar knapp, Platz vier.
Foto: Ernst Teubenbacher

se Master I. Johann Bartl startete trotz einer starken Verkühlung das Rennen, konnte aber dadurch seine gewohnte Leistung nicht abrufen. Nach 40 Minuten Rennzeit überquerte Johann Bartl abgekämpft die Ziellinie und erreichte den 5. Platz in der Klasse Master II. Obmann Johann Bartl nach dem Rennen: „Aufgrund der Trainingspause von Dreu und

meiner starken Verkühlung, konnten wir erwartungsgemäß nicht in die Titelkämpfe eingreifen. Aber ich bin mit den Ergebnissen zufrieden, mehr war unter diesen Umständen nicht möglich.“ In der Eliteklasse der Männer und Frauen gab es Favoritensiege. Daniel Federspiel und Nadja Heigl sicherten sich den Staatsmeistertitel im Querfeldeinsport.

Langenlois

Disziplin: MTB- Marathon

Bericht: NÖN - Woche 16/2023

RADSPORT

Start in die neue Saison

Die Fahrer des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen starten in Langenlois aus der Winterpause

Die neue Radsportsaison hat begonnen und die MTB Fahrer von ARBÖ Sparkasse Neunkirchen machten den Anfang. In Langenlois bei der traditionellen Kamptaltrophy testeten Johann Bartl und Michael Herzog ihre Form nach der Winterpause. Am Samstag startete Herzog auf der bekannten 23,5 km Strecke mit 760 Höhenmeter.

Nach 1:20,56 Stunden konnte er die Ziellinie überqueren. In seiner Altersklasse ging sich dank dieser Zeit Rang 9 aus.

Am Sonntag vertrat Obmann Johann Bartl den ABRÖ Sparkasse Neunkirchen bei der Kamptaltrophy. Das erste Mal auf der längere Strecke unterwegs hatte Bartl mit den steilen und giftigen Anstiegen zu

kämpfen. In der ersten Runde fuhr Bartl noch gut im Mittelfeld mit, konnte aber in der zweiten Runde bei den Anstiegen nicht mehr mithalten. Nach 1:32,33 Stunden kam Bartl doch noch ins Ziel, und erreichte in seiner Altersklasse Platz 7.

„Leider hatte ich eine zu schwere Übersetzung am MTB montiert und so ging mir bei den steilen Anstiegen in der zweiten Runde die Kraft aus“, so der enttäuschte Bartl.



▲ Schwerer Anstieg für Johann Bartl.
Foto: Martin Bihounek

Trumau

Disziplin: Kriterium - LM

Bericht: NÖN - Woche 20/2023

RADSPORT

Zwei Mal Gold

Christian Lechner und Klaus Bahr sicherten sich beim Kriterium in Trumau den Landesmeistertitel.

In Trumau fanden die NÖ-Landesmeisterschaften im Kriterium für die Masterklassen statt. Mit dabei der RC ARBÖ Sparkasse Neunkirchen.

Bei der Masterklasse 3 standen Christian Lechner und Christian Sailer am Start. Auf einem 1,1 km Rundkurs mussten 18 Runden absolviert werden. Lechner konnte dabei seinen Landesmeistertitel aus dem

Vorjahr erfolgreich verteidigen. Neuzugang Sailer konnte den Vizelandesmeistertitel einfahren.

Nach einem Rennen über 15 Runden, überquerte auch Klaus Bahr in der Masterklasse 4 als Landesmeister die Ziellinie. „Ein großartiges Ergebnis für uns, mit zwei Landesmeistertiteln und einem zweiten Platz“, so Obmann Johann Bartl.



◀ Christian Lechner (M.) und Klaus Bahr (r.) holten jeweils den Landesmeistertitel nach Neunkirchen. Christian Sailer (l.) wurde Zweiter.

Foto: privat

Pernitz

Disziplin: MTB – Cross Country

Bericht: NÖN - Woche 21/2023



Haag

Disziplin: Zeitfahren - LM

Bericht: NÖN - Woche 22/2023

70 Panorama Sport

Woche 22/2023 NÖN

RADSPORT

Auf Titeljagd gegen die Uhr

Bei den NÖ-Zeitfahrmeisterschaften eroberten die Fahrer von ARBÖ Neunkirchen dreimal Gold.

Haag war Austragungsort der NÖ-Landesmeisterschaft im Einzelzeitfahren. Die Fahrer von ARBÖ Sparkasse Neunkirchen holten bei den Titelkämpfen dreimal Gold und einmal Silber.

Den 23 Kilometer langen Kurs machten enge Kurven und stärker Wind besonders anspruchsvoll. Thomas Koglbauer war bei der Landesmeisterschaft vom Pech verfolgt, wurde Vierter. Während des Rennens sprang ihm die Kette vom Zahnkranz. Durch dieses Missgeschick verlor Koglbauer wichtige Zeit, die ihm am Ende auch einen Podestplatz in der Ge-

samtwertung kostete. Als Trost gab es den Landesmeistertitel bei den Masters 1.

Bei den Masters 2 gewann Johann Bartl, bei den Masters 4 war Thomas Szendi erfolgreich. Bei den Masters 3 wurde Klaus Bahr Zweiter. Markus Haas verpasste als Vierter dieser Klasse das Podium knapp. Bei den Masters 4 belegten Christian Lechner und Christian Sailer die Plätze vier und fünf. Obmann Bartl resümierte stolz: „Ich freue mich außerordentlich über das starke mannschaftliche Ergebnis, das ist ein großer Erfolg für uns.“



▲ Thomas Koglbauer, Johann Bartl, Klaus Bahr, Thomas Szendi (v.l.) holten bei der Zeitfahr-Landesmeisterschaft Medaillen.
Foto: privat

Kärnten

Disziplin: Zeitfahren und Bergrennen - ÖM
Bericht: NÖN - Woche 24/2023

Woche 24/2023 NÖN



Einsatz bei ÖM

RADSPORT Die Fahrer von ARBÖ Sparkasse Neunkirchen waren bei den Ö-Meisterschaften in Kärnten im Einsatz. Thomas Koglbauer belegte beim Zeitfahren bei den Masters 1 Platz sechs. Thomas Szendi überquerte bei den Masters 4 als Achter die Zielinie. Markus Haas (Foto) wurde bei den Amateuren 24. Bei der ÖM am Berg erreichte Koglbauer Rang elf. Haas wurde bei den Amateuren 39. „Ein sehr gutes Ergebnis unserer Athleten, da man bedenken muss, dass in den Disziplinen die ausgewiesenen Spezialisten an der Startlinie stehen“, sagt Obmann Johann Bartl.
Foto: privat

Stattegg / Schöckl

Disziplin: MTB - Bergrennen

Bericht: NÖN - Woche 25/2023

MOUNTAINBIKE

Schimmel klettert am Schöckl aufs Stockerl

Werner Schimmel vom ARBÖ Sparkasse Neunkirchen wurde am Schöckl Zweiter. Johann Bartl bei ÖM auf Gesamtplatz 13.

Zum achten Mal fand der zur Mountainbike Challenge zählende Gipfelsturm mit Start in Stattegg und Ziel am Schöckl, bei Graz statt. Auf der Small-Strecke mit 22 Kilometer und 1.200 Höhenmeter wurden heuer auch die Ö-Meisterschaften in Hillclimb ausgetragen.

Für den ARBÖ Sparkasse Neunkirchen gingen Werner Schimmel und Johann Bartl an den Start. Schimmel absolvierte die Small-Strecke und Bartl den Hillclimb, der gleichzeitig auch die Ö-Meisterschaft war. Schimmel erkämpfte sich mit zehn Sekunden Rückstand den zweiten Platz in der Klasse Herren 3.

Johann Bartl verlor durch einen langsamen Fahrer in einem Singletrail den Anschluss zu seinen direkten Kontrahenten. Mit einer heroischen Aufholjagd holte Bartl den Rückstand nicht nur auf, sondern überholte die Kontrahenten auch. Am Ende stand Platz 13 in der Gesamtwertung der ÖM.



▲ Werner Schimmel zeigte am Schöckl eine Top-Leistung und wurde Zweiter.
Foto: privat

Loosdorf

Disziplin: Kriterium - ÖM

Bericht: NÖN - Woche 27/2023

NÖN Woche 27/2023

Sport **Panorama** 77

RADSPORT

Lechner holt Meistertitel

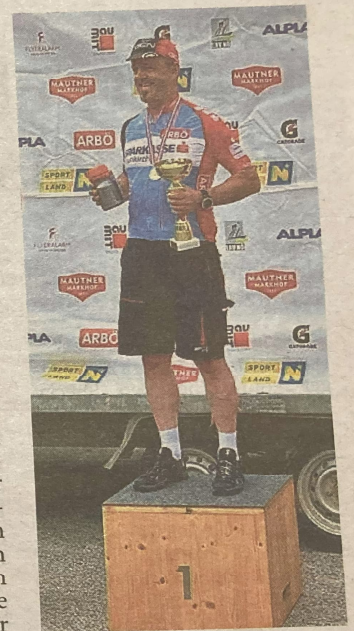
Freude beim RC ARBÖ Neunkirchen: Christian Lechner holte sich in der Klasse Master 4 den Meistertitel.

Bei den österreichischen Meisterschaften im Kriterium, welche in Loosdorf ausgetragen wurden, zeigten die Fahrer des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen wieder einmal stark auf. In der Kategorie Amateure waren Andreas Haider und Markus Willinger an der Startlinie. Bei dem unglaublich schnellen Rennen, mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von über 46 km/h, erreichte Willinger bei den Meisterschaften den 8. Platz. Haider überquerte die Ziellinie auf

Platz 34. Bei den Amateuren wurden auch die NÖ Landesmeisterschaften vergeben, wobei Willinger mit dem 4. Platz das Podest nur hauchdünn verpasste.

In den Masterklassen war der ARBÖ Sparkasse Neunkirchen gleich durch fünf Fahrer vertreten. Nicht vom Glück verfolgt waren die beiden Medaillenhoffnungen Franz Petz in der Klasse Master 1, und Johann Bartl bei den Master 2. Beide Fahrer wurden bei einem Massensturz in aus-

sichtsreicher Position aus dem Rennen geworfen und konnten das Rennen nicht fortsetzen. Den 8. Platz in der Kategorie Master 3 belegte Klaus Bahr. In der Klasse Master 4 starteten Christian Lechner und Christian Sailer. Während Sailer den 5. Platz einfuhr, konnte der Geheimfavorit Christian Lechner überlegen das Rennen gewinnen, und den österreichischen Meistertitel nach Neunkirchen holen. „Ich gratuliere Christian Lechner für den Sieg, und die Freude ist riesengroß, dass wir im Verein wieder einen österreichischen Meister haben“, kommentierte der glückliche Obmann Johann Bartl.



▲ Christian Lechner bei der Siegerehrung
Foto: privat

Kleinzell

Disziplin: Bergrennen - LM

Bericht: NÖN - Woche 28/2023

RADSPORT

Aufs Stockerl gekraxelt

NÖ-Bergmeisterschaft bringt für Neunkirchen viermal Edelmetall.

Bei der Berg-Landesmeisterschaft in Kleinzell holten die Fahrer von ARBÖ Sparkasse Neunkirchen vier Medaillen. Auf der 6,2 Kilometer langen Strecke (mit 580 Höhenmeter) fuhr Obmann Johann Bartl in der Klasse Masters 2 als Zweiter über die Ziellinie. Bei den Masters 3 holte Klaus Bahr ebenfalls Silber. Christian Sailer belegte bei den Masters 4 Rang zwei. Thomas Koglbauer stand bei den Masters 1 als Dritter am Podium. Andreas Haider wurde bei den Amateuren Sechster.



▲ Thomas Koglbauer kämpfte sich auf Platz drei.
Foto: ARBÖ Sparkasse

Salzburgring

Disziplin: Straße - ÖM

Bericht: NÖN - Woche 34/2023



▲ Thomas Szendi machte am Salzburgring eine gute Figur.
Foto: privat

RADSPORT

Szendi ist Landesmeister

Thomas Szendi holte am Salzburgring den NÖ-Landesmeistertitel. Kollege Christian Sailer Zweiter.

VON NORBERT RIEGLER

Die Österreichischen Meisterschaften und die Niederösterreichischen Landesmeisterschaften auf der Straße der Masters wurden heuer erstmalig am Salzburgring ausgetragen. Für den ARBO Sparkasse Neunkirchen standen Christian Sailer und Thomas Szendi am Start. In der Klasse Master IV wurden zehn Runden zu je 4,3 Kilometer gefahren. Die teils starken Windböen erschwerten die Bedingungen. Nach fünf gefahrenen Runden versuchte

Szendi mit zwei weiteren Startern einen Ausreißversuch aus dem Fahrerfeld, der jedoch keinen Erfolg brachte.

Sailer hingegen hielt sich das gesamte Rennen über im Hauptfeld auf. Aufgrund der schwierigen Windverhältnisse ging alle Angriffe ins Leere und es kam zu einem Massensprint. Szendi beendete das Rennen zwar auf Rang sechs, dennoch reichte es für den Landesmeistertitel. Christian Sailer, der als Neunter über die Ziellinie fuhr darf sich Vize-Landesmeister nennen.

Ternitz

Disziplin: Querfeldein

Bericht: NÖN - Woche 40/2023

RADSPORT

Rad-Elite bot Show in Ternitz

Nadja Heigl und Christoph Mick waren beim Querfeldein-Grand Prix siegreich.

VON MALCOLM ZOTTL

Die heimischen Querfeldein-Asse machten am Samstag und Sonntag in Ternitz Station. Bei den nationalen Rennen ging es auch um Punkte für die Cycling Austria Verge Sport Cup-Wertung. Beim Hauptrennen ging der Sieg an Nadja Heigl, die zuvor bereits den Cup-Auftakt in Maria Enzersdorf gewonnen hatte. Zweite wurde Silke Mair.

Das Podest vervollständigte Anna Hofmann, die am Samstag noch das Trainingsrennen in Ternitz für sich entschieden hatte. Bei den Herren gewann Christoph Mick den Grand Prix vor dem Deutschen Max Maier. Das Duo war auch bereits am Samstag auf den beiden Top-Plätzen zu finden gewesen. Der Kirchschlager Manfred Zöger belegte vor Olympiateilnehmer Christoph Soukup Platz drei.



▲ Nadja Heigl fuhr beim Querfeldein-GP in Ternitz zum Sieg.
Foto: Ernst Teubenbacher

Vorankündigung

NÖN - Woche 39/2022

RADSPORT

Auf die Räder

Beim Querfeldeinrennen wird der frühere Weltmeister Daniel Federspiel dabei sein.

Am Samstag und Sonntag wird rund um das ehemalige Kinderfreundeheim in Ternitz ein nationales Querfeldeinrennen veranstaltet. Am ersten Tag gibt es Trainingsrennen. Der Beginn der Veranstaltung erfolgt um 10 Uhr. Los geht es mit den Kinderrennen. Um 11.40 Uhr startet die U15 und die U17. Ab 13 Uhr treten Elite, Junioren, U23, Amateure und Masters in die Pedale.

Am Sonntag fällt um 11.30 Uhr der Startschuss für das Hauptrennen in den Klassen Damen, Junioren, Masters, U17 und U15. Um 13 Uhr fahren Elite, U23 und Amateure. Anmeldungen können über www.computerauswertung.at getätigt werden. Nähere Informationen

zu den Rennen gibt es auf der Homepage www.rcnk.at zum Nachschauen. Nennschluss ist am heutigen Mittwoch. Eine Nachmeldung vor Ort ist nicht möglich.

ARBÖ Sparkasse Neunkirchen-Obmann Johann Bartl blickt voller Vorfreude auf die Rennen: „Hier kann man den Querfeldeinsport live und hautnah miterleben. Packende Zweikämpfe sind garantiert. Wir erwarten auch heuer wieder den zweifachen Mountainbike-Weltmeister in der Disziplin Eliminator und amtierenden Staatsmeister im Querfeldein, Daniel Federspiel bei uns in Ternitz und freuen uns gleichzeitig auf zahlreiche Zuschauer.“



RADQUERFELDEIN

GRAND PRIX TERNITZ UM DIE PREISE DES ARBÖ

START/ZIEL: TERNITZ - KINDLWALD

SAMSTAG, 30.09.2023

TRAININGSRENNEN

10:00 UHR KINDER, U9, U11, U13

11:40 UHR U17, U15

13:00 UHR ELITE, U23, JUNIOREN, AMATEURE, MASTER

SONNTAG, 01.10.2023

QUERFELDEIN RENNEN NATIONAL

11:30 UHR DAMEN, JUNIOREN, MASTER, U17, U15

13:00 UHR ELITE, U23, AMATEURE

SPARKASSE
Neunkirchen



Haschendorf

Disziplin: Gravel - ÖM

Bericht: NÖN - Woche 41/2023

RADSPORT

Bartl holt im Staub Silber

ARBÖ Sparkasse-Fahrer bei ÖM-Premiere im Gravel Zweiter in seiner Mastersklasse.

Haschendorf (Bezirk Wiener Neustadt) war Austragungsort der ersten nationalen Meisterschaft im Gravel. Gravel, das ist ein Radsport-Trend, der in den USA seinen Ursprung nahm. Charakteristisch sind die meistens schnellen und staubigen Strecken, so auch im Nachbarbezirk. Der 18 Kilometer lange Rundkurs führte über lange, gerade Schotterstraßen, beinhaltete mehrere 90-Grad-Kurven, sowie zwei Durchfahrten durch



◀ Hans Bartl mit seiner Silbermedaille von der Gravel-ÖM in Haschendorf.
Foto: privat

Panzergruben. Die Elite und die Amateure fuhren am Kurs fünf Runden (90 Kilometer), alle anderen Klassen drei Runden (54 Kilometer).

In einem Rennen ohne große technische Tücken spielte ARBÖ Sparkasse Neunkirchen-Obmann Hans Bartl seine Stärke im Schlussspurt aus und finishte in der Masters 2-Klasse als Zweiter. Insgesamt waren elf Neunkirchner Fahrer im Einsatz. Der Überblick: Franz Petz (5.) und Oliver Stückler (7.) bei den Masters 1. Thomas Koglbauer (7.) und Christian Rosenbichler (8.) in der Sportklasse. Thomas Szendi (17.), Klaus Bahr (18.), Christian Seiler (21.), Christian Lechner (out mit Defekt) bei den Masters 2. Michael Herzog (20.) und Markus Willinger (27.) in der Kategorie Elite/Amateure.

Pernitz

Disziplin: Querfeldein

Bericht: NÖN - Woche 42/2023

RADSPORT

Bartl in Pernitz in den Top-Fünf

Vier Neunkirchner Fahrer waren beim Querfeldein in Pernitz am Start.

Beim Querfeldeinrennen in Pernitz starteten für den ARBÖ Sparkasse Neunkirchen Johann Bartl, Thomas Esberger, Michael Herzog und Oliver Stückler. Bei ungewöhnlich warmer Temperatur erschwerte der starke Wind das Rennen für die Teilnehmer. Als besondere Herausforderung ließen sich die Veranstalter diesmal eine Sandplatzdurchfahrt einfallen. Herzog startete in der Kategorie Elite/Amateure, und konnte sich nach einer Rennstunde den 21. Platz sichern.

Bei den Masters gab es nur eine Gesamtwertung. Die Master-Fahrer hatten eine 40 minütige Rennzeit zu absolvieren. In dieser Kategorie überquerte Bartl nach einem starken Rennen auf Platz fünf die Ziellinie. Stückler konnte sich auf Platz zwölf in die Ergebnisliste eintragen. Esberger komplettierte auf Platz 18 das Rennergebnis der ARBÖ Sparkasse Neunkirchner Fahrer. „Schade dass es bei den Masters nur eine Gesamtwertung gab, sonst wäre ich mit dem zweiten Platz in meiner Kategorie auf das Podest gefahren“, so Bartl nach dem Rennen.



▲ Bartl wurde in Pernitz Fünfter.
Foto: Ernst Teubenbacher

Langenzersdorf

Disziplin: Querfeldein

Bericht: NÖN - Woche 43/2023

RADSPORT

Dreu als Sieger in der „Seeschlacht“

Robert Dreu gewinnt beim Querfeldeinrennen im Langenzersdorfer Naturerholungsgebiet Seeschlacht.

VON MALCOLM ZOTTL

Robert Dreu fuhr beim fünften Rennen der Saison seinen ersten Sieg ein. Der ARBÖ Sparkasse Neunkirchen-Athlet setzte sich mit drei weiteren Fahrern vom restlichen Feld ab und gewann aus der Fluchtgruppe heraus die Masters 1-Kategorie. „Ich freue mich außerordentlich, dass Robert Dreu seinen ersten Saisonsieg für den ARBÖ

Sparkasse Neunkirchen einfahren konnte, das hat sich nach seinen letzten starken Ergebnissen abgezeichnet“, gratuliert Obmann Johann Bartl, der selbst in der Masters 2-Klasse als Vierter nur knapp am Podest vorbeischrämte. Die weiteren Neunkirchner Ergebnisse: Oliver Stückler (9./Masters 1), Thomas Esberger (10./Masters 2) und Michael Herzog (11./Elite-Amateure).



▲ Robert Dreu siegte im Trikot von ARBÖ Sparkasse Neunkirchen.
Foto: Ernst Teubenbacher

St. Pölten

Disziplin: Querfeldein

Bericht: NÖN - Woche 44/2023

RADSPORT

Mit dem Rad über rutschige Stiegen

Fünf ARBÖ Neunkirchen-Fahrer waren beim schnellen und schwierigen Querfeldeinrennen im Kaiserwald.

Ein Quintett des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen war beim Querfeldeinrennen im Kaiserwald bei St. Pölten im Einsatz. Der bekannt schnelle Kurs mit seinem berühmten Stiegenabschnitt war aufgrund von Nieselregen besonders rutschig.

Die Neunkirchner meisterten diese Schwierigkeit und erreichten nach einer Stunde

Rennzeit wie folgt das Ziel: Als Bester finishte Robert Dreu auf Platz elf. Johann Bartl (15.) und Michael Herzog (17.) kamen knapp dahinter ins Ziel. Oliver Stückler wurde 36. und Thomas Esberger landete auf Platz 50. Bei diesem Rennen gab es nur eine Gesamtwertung und keine Klassement für die jeweiligen Altersklassen.



ARBÖ Sparkasse Neunkirchen-Obmann Hans Bartl bei einer der gefürchten Hürden im St. Pöltner Kaiserwald.
Foto: privat

Wien - Donaustadt

Disziplin: Querfeldein

Bericht: NÖN - Woche 51/2023

RADSPORT

Mit dem Rad über das blanke Eis

Johann Bartl fuhr im Tiefschnee aufs Podest.

„Bei solchen Verhältnissen bin ich noch kein Rennen gefahren. Sogar die Schuhe und Pedale sind zugefroren, und das Einrasten der Klickpedale war nicht mehr möglich“, schildert ARBÖ Sparkasse Neunkirchen-Obmann Johann Bartl das Geschehen beim Querfeldeinrennen in Böheimkirchen. Bei Minus fünf Grad und 30 Zentimeter Neuschnee fand der Austria Verge Sport-Cyclocrosscup unter widrigen Bedingungen statt. Auch Bartl kam in einer rutschigen Kurve zu Sturz, dennoch stand er nach einer Stunde Rennzeit auf dem Podest, wurde Dritter in der Mastersklasse Kategorie 2. Sein Vereinskollege Oliver Stückler landete als Vierter der Masters 1 knapp neben dem Stockerl.



▲ Oliver Stückler vor bei winterlichen Bedingungen auf Rang vier.
Foto: Ernst Teubenbacher